



Budget 2026

Informationen zur Kirchgemeindeversammlung
Montag, 17. November 2025, 20.00 Uhr
Pfarreizentrum Alpnach



Gemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Alpnach

Am Montag, 17. November 2025, 20.00 Uhr, findet im Pfarreizentrum Alpnach die Gemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde statt.

Traktanden:

1. Genehmigung des Budgets 2026 der Kath. Kirchgemeinde Alpnach
2. Genehmigung Baukredit behindertengerechter Zugang St. Michaelskapelle (Beinhaus) inkl. Fassadensanierung CHF 168'000.– (inkl. MWST)
3. Genehmigung Baukredit Neubau Trennsystem Pfarrkirche CHF 228'000.– (inkl. MWST).
Genehmigung Neugestaltung Friedhof 1930 (Eigentum Kirchgemeinde) und Orientierung Neugestaltung Friedhof 1970 (Eigentum Einwohnergemeinde).
Die Bauausführung und die Finanzierung der Neugestaltung Friedhof (1930 und 1970) erfolgen durch die Einwohnergemeinde.
4. Fragen und Anregungen

Das detaillierte Budget liegt während der gesetzlichen Frist im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf.
Für Änderungsanträge wird auf Artikel 18 des Abstimmungsgesetzes verwiesen.

Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden wird über aktuelle Themen der Pfarrei orientiert.

Kirchgemeinderat der Kath. Kirchgemeinde Alpnach

Traktandum 1:

Erläuterungen zum Budget 2026

Vorbemerkung

Das Budget der Kirchgemeinde Alpnach wurde nach den Vorgaben des per 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Finanzhaushaltsgesetzes (HRM2) erstellt.

Allgemeines

Auf der Basis der Anfang September 2025 vorliegenden Unterlagen und Berechnungen rechnet der katholische Kirchgemeinderat Alpnach für das Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'460.–.

Der Steuerertrag für 2026 ist mit CHF 1'630'000.– budgetiert. Die Zahlen basieren auf den Angaben der kantonalen Finanzverwaltung.

Im Budget 2026 sind Abschreibungen von CHF 92'000.– vorgesehen (CHF 25'000.– für die Beschallungsanlage der Pfarrkirche, CHF 40'000.– für den Umbau des Pfarrhauses, CHF 20'000.– für die Kaplanei, CHF 7'000.– für die Sanierung des Liftes im Pfarreizentrum).

Detailerläuterungen zu den geplanten Investitionen für den behindertengerechten Zugang zur St. Michaelskapelle und für die Entwässerung der Pfarrkirche werden bei den Traktanden 2 und 3 gegeben.

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 95'460.– (Abschreibungen CHF 92'000.– zuzüglich Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung von CHF 3'460.–). Nach Berücksichtigung der Investitionen von CHF 396'000.– ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 300'540.–.

Detailerläuterungen zu den Aufgaben

Der Nettoaufwand «Allgemeine Verwaltung» bezieht sich auf CHF 261'960.–. Trotz Verschiebungen der Kosten in einzelnen Konten steigt der Aufwand der allgemeinen Verwaltung leicht gegenüber dem Budget 2025. Unter anderem ist wiederum eine Klausursitzung mit Kirchgemeinderat, Pfarreirat und Seelsorgeteam vorgesehen.

Die Umstrukturierung im Religionsunterricht sowie Veränderungen im Seelsorgeteam lassen die Lohnkosten weiterhin sinken. Die «Bildung» weist einen Nettoaufwand von CHF 208'700.– auf (Budget 2025 = CHF 234'000.–).

Der Nettoaufwand «Seelsorge und Kultusaufwand» beträgt CHF 808'000.– (Budget 2025 = CHF 801'300.–). Die Mehrkosten kommen hauptsächlich wegen des höheren Kirchgemeindeverbandsbeitrags zustande. Dieser steigt, weil mit mehr Steuereinnahmen gerechnet wird.

Bei der Pfarrkirche wird ein Nettoaufwand von CHF 204'100.– (Budget 2025 = CHF 159'520.–) erwartet. Neu fällt hier die Abschreibung für die Beschallungsanlage von CHF 25'000.– ins Gewicht. Zudem stehen bei der Pfarrkirche Malerarbeiten an. Im Pfarrgarten werden die Buchshecken ersetzt.

Bei den Kapellen ist ein Nettoaufwand von CHF 36'870.– (Budget 2025 = CHF 14'470.–) budgetiert. Das Trennsystem für die Entwässerung wird bei den Kapellen in Schoried und in der Rengg umgesetzt.

Bei den Pfrundhäusern wird ein Überschuss von CHF 17'580.– erwartet. Dank den Mieteinnahmen aus den Liegenschaften können trotz Abschreibungen weitere Kontrollen der Schmutzwasserleitungen in den Pfrundhäusern Sigristenhaus, Kaplanei und Pfarrhelferei finanziert werden.

Der Nettoaufwand beim Pfarreizentrum liegt ähnlich wie in den letzten Jahren bei CHF 96'640.–.

Nicht inbegriffen im Kredit der Machbarkeitsstudie Pfarrmatte sind das Konzept der Finanzierung sowie die juristische Unterstützung beim Landabtausch und -kauf. Hierfür sind CHF 15'000.– budgetiert.

Unter «Soziale Sicherheit» werden die Beiträge an verschiedene Institutionen verbucht.

Im Bereich «Finanzen und Steuern» wird der Steuerertrag mit CHF 1'630'000.– budgetiert. Nach wie vor ist mit Engpässen bei der Liquidität zu rechnen. Bei der Bank können kurzfristige Verzinsungen von Finanzverbindlichkeiten auftreten. Aus diesem Grund ist ein Betrag von CHF 3'000.– budgetiert.

Der katholische Kirchgemeinderat Alpnach empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern das Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'460.– zur Annahme.

Die Kirchgemeindeversammlung befindet am 17. November 2025 darüber.

Erfolgsrechnung

Zusammenfassung nach Aufgabenbereichen

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	Erfolgsrechnung	1'819'370.00	1'822'830.00	1'734'720.00	1'749'930.00	1'839'123.21	1'841'030.72
0	Allgemeine Verwaltung	261'960.00		253'770.00		261'601.16	150.00
2	Bildung	219'950.00	11'250.00	245'250.00	11'250.00	234'539.56	8'747.50
3	Seelsorge, Kultus u. Kirche	1'322'260.00	179'230.00	1'220'620.00	148'230.00	1'328'389.11	113'201.62
5	Soziale Sicherheit	12'000.00		12'000.00		12'220.00	
9	Finanzen und Steuern	3'200.00	1'632'350.00	3'080.00	1'590'450.00	2'373.38	1'718'931.60
	Ertragsüberschuss	3'460.00		15'210.00		1'907.51	
	Aufwandüberschuss						

Erfolgsrechnung

Zusammenfassung nach Kostenarten

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		CHF	in %	CHF	in %	CHF	in %
3	Aufwand	1'819'370.00	100,00	1'734'720.00	100,00	1'839'123.21	100,00
30	Personalaufwand	1'093'770.00	60,12	1'086'570.00	62,64	1'137'347.20	61,85
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	480'500.00	26,41	428'550.00	24,70	418'623.36	22,77
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	92'000.00	5,06	70'000.00	4,04	30'000.00	1,63
34	Finanzaufwand	3'000.00	0,16	3'000.00	0,17	250.00	0,01
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					60'000.00	3,26
36	Transferaufwand (Beiträge an Gemeinwesen/Dritte)	150'100.00	8,25	146'600.00	8,45	152'902.65	8,31
38	Ausserordentlicher Aufwand					40'000.00	2,17
39	Interne Verrechnungen					0.00	0,00
4	Ertrag	1'822'830.00	100,00	1'749'930.00	100,00	1'841'030.72	100,00
40	Fiskalertrag	1'630'000.00	89,42	1'580'000.00	90,29	1'703'787.85	92,55
42	Entgelte	64'350.00	3,53	34'350.00	1,96	35'313.12	1,92
43	Verschiedene Erträge					1'230.00	0,06
44	Finanzertrag	126'130.00	6,92	125'130.00	7,15	89'341.75	4,85
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen					0.00	0,00
46	Transferertrag	2'350.00	0,13	10'450.00	0,60	11'331.55	0,62
48	Ausserordentlicher Ertrag					26.45	0,00
	Ertragsüberschuss	3'460.00		15'210.00		1'907.51	
	Aufwandüberschuss						

Investitionsrechnung

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	Investitionsrechnung	396'000.00	396'000.00	145'000.00	145'000.00	830'952.70	830'952.70
3	Seelsorge, Kultus u. Kirche	396'000.00		145'000.00		830'952.70	
36	Kirche, Kapellen, Pfrundhäuser, Pfarreizentrum	396'000.00		145'000.00		830'952.70	
360	Pfarrkirche, Erneuerung Audioanlage			80'000.00			
360	Pfarrkirche, Entwässerung	228'000.00					
361	Kapellen, Renovation St. Michaelskapelle	168'000.00					
362	Renovation Pfarrhaus					830'952.70	
363	Pfarreizentrum, Erneuerung Lift			65'000.00			
9	Finanzen		396'000.00		145'000.00		830'952.70

Finanzierungsnachweis

Finanzierungsnachweis	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
	CHF	CHF	CHF
Ertrags- (+) oder Aufwand- (-) überschuss	3'460.00	15'210.00	1'907.51
Abschreibungen	92'000.00	70'000.00	30'000.00
Einlage Unterhaltsfonds Pfarrkirche			30'000.00
Einlage Unterhaltsfonds Kapellen			30'000.00
Einlage Unterhaltsfonds Pfrundhäuser			
Entnahme Unterhaltsfonds Pfarrkirche			
Entnahme Unterhaltsfonds Kapelle Schoried			
Entnahme Unterhaltsfonds Kapelle Alpnachstad			
Entnahme Unterhaltsfonds Pfarreizentrum			
Ausserordentliche Abschreibungen			40'000.00
Selbstfinanzierung	95'460.00	85'210.00	131'907.51
Nettoinvestitionen	396'000.00	145'000.00	830'952.70
Finanzierungsüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)	-300'540.00	-59'790.00	-699'045.19

Traktandum 2:

Genehmigung Baukredit behindertengerechter Zugang St. Michaelskapelle (Beinhaus) inkl. Fassadensanierung CHF 168'000.– (inkl. MWST)

Informationen des Kirchgemeinderates

1501 wurde die Kapelle zu Ehren des Hl. Michael geweiht. Die Kapelle St. Michael ist das älteste Gebäude der Kirchgemeinde Alpnach. Der Kirchgemeinderat beabsichtigt, die letzte Lücke zu schliessen und auch den Zugang zur St. Michaelskapelle behindertengerecht zu gestalten. Weil der Zugang einen Teil der Fassade abdeckt, hätte hinter der Rampe die Fassade erneuert werden müssen. Aus diesem Grund hat sich der Kirchgemeinderat entschlossen, gleichzeitig die Gesamtfassade und das Dach zu sanieren. Ebenfalls wird das Regenwasser vom Schmutzwasser getrennt – es versickert nun vor Ort. Das Vordach beim Eingang ist in einem guten Zustand. Am Vordach sind keine baulichen Massnahmen nötig. Das Bauvorhaben wurde mit der Denkmalpflege, den beiden Bestattern, dem Stiftungsrat Schlosshof und dem Werkdienst der Gemeinde vorbesprochen. Für eine kleine Fläche der Rampe muss mit dem Stiftungsrat Schlosshof eine Dienstbarkeit erstellt werden. Die Denkmalpflege wünscht eine Rampe, die aussen nicht abgestützt ist. Sie soll frei herausragend erscheinen. Diese Massnahme verteuert den Rampenneubau. Auch soll aus denkmaltechnischen Gründen aussen kein Geländer erstellt werden. Das Geländer wird im selben Stil, wie jetzt bereits an der Kapellentreppe vorhanden, erstellt.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Erstellen einer behindertengerechten Zugangsrampe, 6 % Längsgefälle in einer Breite von 1,40 m. Die Rampe hat am Boden seitlich Anschläge.
- Umbau der bestehenden Treppe (Zugang Kapelle) aus Sandsteinritten auf die Breite von 1,40 m.
- Pflasterung des Rampenzugangs ab Belagsfläche mit behindertengerechten Gubesteinen.
- Kleine Anpassung der Kapellentüre durch einen Schreiner.
- Sanierung der Fassade, örtliche Verputzarbeiten, ganze Fassade Malerarbeiten.
- Entlang der Fassade Erstellen eines durchgehenden Kiesstreifens zum Schutz der Fassade.
- Bau von zwei Versickerungsmulden, um zukünftig Abwassergebühren zu sparen.
- Erstellen einer Grünfläche auf der Bahnhofseite.

Kosten

Zusammenstellung nach Hauptgruppen inkl. MWST

BKP	Bezeichnung	Kostenvoranschlag
1	Vorbereitungsarbeiten	6'000.00
2	Gebäude	99'000.00
4	Umgebung	52'000.00
5	Baunebenkosten	11'000.00
	Total CHF	168'000.00

Kostenvoranschlag (± 5 %)

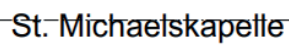
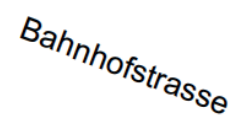
Detailausdruck inkl. MWST

BKP	Bezeichnung	Kostenvoranschlag
1	Vorbereitungsarbeiten	6'000.00
10	Bestandsaufnahmen, Baugrunduntersuchungen	1'000.00
10.1	Bestandsaufnahmen	500.00
101.1	Planaufnahmen	500.00
104	Baugespann	500.00
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung	3'000.00
131	Abschränkungen	1'000.00
135	Provisorische Installationen	1'000.00
135.1	Elektro	500.00
135.3	Wasser	500.00
136	Kosten für Energie, Wasser und dgl.	1'000.00
19	Honorare	2'000.00
197	Spezialisten 1	2'000.00
197.0	Geometer	2'000.00
2	Gebäude	99'000.00
21	Rohbau 1	12'000.00
211	Baumeisterarbeiten	12'000.00
211.1	Gerüste	12'000.00
22	Rohbau 2	22'000.00
224	Bedachungsarbeiten	10'000.00
224.0	Deckungen geneigte Dächer/Spengler	10'000.00
227	Äussere Oberflächenbehandlungen	12'000.00
227.1	Äussere Malerarbeiten (inkl. Gipser)	12'000.00
27	Ausbau 1	31'000.00
272	Metallbauarbeiten	30'000.00
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten	30'000.00
273	Schreinerarbeiten	1'000.00
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	1'000.00
29	Honorare	34'000.00
291	Architekt	34'000.00

BKP	Bezeichnung	Kostenvoranschlag
4	Umgebung	52'000.00
42	Gartenanlagen	52'000.00
421	Gärtnerarbeiten	52'000.00
5	Baunebenkosten	11'000.00
51	Bewilligungen, Gebühren	3'000.00
511	Bewilligungen, Gebühren	3'000.00
52	Dokumentation und Präsentation	2'000.00
524	Vervielfältigungen, Plandokumente	2'000.00
53	Versicherungen	1'000.00
531	Bauzeitversicherungen	1'000.00
55	Bauherrenleistungen	
558	Projektleitung, Projektbegleitung	
58	Rückstellungen und Reserven	5'000.00
583	Reserven für Unvorhergesehenes	5'000.00
	Total CHF	168'000.00

Der Kirchgemeinderat empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Baukredit für den behindertengerechten Zugang St. Michaelskapelle zuzustimmen.

Ansicht



Traktandum 3:

Genehmigung Baukredit Neubau Trennsystem Pfarrkirche CHF 228'000.– (inkl. MWST).

Genehmigung Neugestaltung Friedhof 1930 (Eigentum Kirchgemeinde) und Orientierung Neugestaltung Friedhof 1970 (Eigentum Einwohnergemeinde).

Die Bauausführung und die Finanzierung der Neugestaltung Friedhof (1930 und 1970) erfolgen durch die Einwohnergemeinde.

Informationen des Kirchgemeinderates

Das Regenwasser der Pfarrkirche wird vom gesamten Areal in die Schmutzwasserleitung abgeleitet. Um zukünftig Abwassergebühren zu sparen, will der Kirchgemeinderat die Parzelle der Pfarrkirche ins Trennsystem überführen.

Im Weiteren haben wir einen Wassereintritt in die Werkstatt des Sakristans. Hier läuft das Regenwasser aus einer undichten Leitung der Dachentwässerung hinter das Verteiltableau der Stromzuleitung.

Sämtliche Schmutz- und Regenwasserleitungen inkl. aller Schächte wurden mit Kanalfernsehaufnahmen kontrolliert und das Schadenbild ermittelt. Der Zustand der Schmutzwasserleitung ist gut, sie muss nicht saniert werden. Einige der Regenwasserleitungen sind in einem schlechten Zustand. Viele der Schächte müssen neu gebaut werden. Eine weitere Vorgabe ist, dass gemäss Gewässerschutzgesetz auf dem Friedhof mit Erdbestattungen keine Versickerungsanlagen gebaut werden dürfen. Aus diesem Grund wird die Versickerungsanlage auf der Grünfläche beim «Gemeindegädeli» erstellt. Die Leitungsführung wurde absichtlich ausserhalb der Grabanlage gelegt. In einigen Bereichen müssen die Leitungen aber durch Grabfelder geführt werden. Bei diesen Grabarbeiten wurde ein hoher Betrag für die Arbeiten eingesetzt. Die Wahrung der Grabruhe muss würdevoll umgesetzt werden.

Für die Neugestaltung der Friedhofanlage ist, vom Gesetz her, die Einwohnergemeinde zuständig. Die Kosten der Neugestaltung werden komplett über die Einwohnergemeinde abgerechnet.

Falls die Einwohnergemeinde die Neugestaltung der Friedhofanlage ablehnt, wird die Kirchgemeinde das Trennsystem der Pfarrkirche trotzdem bauen.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Erstellen einer neuen Versickerungsanlage ausserhalb der Grabanlagen auf der Seite der Brünigstrasse, in der ca. ¼ des Dachwassers der Pfarrkirche versickert.
- ¼ des Dachwassers wird in die bestehende Versickerungsanlage auf der Seite der Brünigstrasse eingeleitet.
- Neubau sämtlicher Regenwasserleitungen und Schächte zur Entwässerung der Parzelle Pfarrkirche.
- Neubau einer grossen Versickerungsanlage beim Gemeindegädeli ausserhalb des Friedhofareals.
- Vorplätze und Wege seitlich in begrünten Mulden flächig versickern.
- Neubau sämtlicher Trinkwasserleitungen ab Verteilschacht beim Kirchturm.
- Abbruch der Schmutzwassereinleitung der Entwässerung Parkplatz unter dem Friedhof 1970 und Neubau einer flächigen Versickerungsmulde.

Kosten

- Dieser Kostenvoranschlag beinhaltet nur die Leistungen für das Trennsystem.
- Die Kosten für die Umgebungsgestaltung sind nicht Bestandteil dieses Kostenvoranschlags.
- Die Kosten sind gemäss SIA 103:2020, 4.3.32 für das Bauprojekt mit einer Genauigkeit von $\pm 10\%$ ermittelt.
- Die Baukosten basieren auf teuerungsbereinigten Preisen aus vergleichbaren Projekten.
- Für Unvorhergesehenes ist eine Projektreserve von 10 % separat ausgewiesen.
- Für Regiearbeiten wurden 3 % der Bauausführungskosten veranschlagt.
- Die Baustelleneinrichtung ist mit rund 5 % der Bauausführungskosten veranschlagt.

Kostenvoranschlag Trennsystem

				Kirchgemeinde	Einwohner- gemeinde Abwasser
1		Phase	Planung / Projektierung / Bauleitung gerundet	36'300.00	35'500.00
	1.1		Bauingenieur (Trennsystem)		
		32, 33	Bauprojekt	9'000.00	11'000.00
Honorare, Fremdleistungen		41	Ausschreibung, Offertvergleich und Vergabeantrag	5'000.00	5'000.00
		51–53	Ausführungsprojekt	15'000.00	13'000.00
	1.3		Geometer, Vermarchung, Nachführung GIS	3'000.00	2'000.00
	1.4		Nebenkosten	1'000.00	1'000.00
	1.4		Unvorhergesehenes, Projektreserve	3'300.00	3'500.00

2			Bauarbeiten gerundet	174'600.00	142'000.00
	2.1		Trennsystem	158'700.00	129'100.00
	2.2		Ersatz Wasserleitungen	0.00	0.00
	9.0		Unvorhergesehenes, Projektreserve	15'900.00	12'900.00

		Gesamtkosten inkl. 8,1 % MWST	228'000.00	191'900.00
Total Kosten exkl. 8,1 % MWST			210'900.00	177'500.00
Mehrwertsteuer 8,1 %			17'100.00	14'400.00

Die Kosten für den Bau des Trennsystems werden zwischen der Einwohnergemeinde (40 %) und der Kirchgemeinde (60 %) aufgeteilt. Diese Aufteilung berücksichtigt die berechnete Fläche, von der Wasser in die gemeinsame Versickerungsanlage eingeleitet wird.

Die nachfolgende Liste zeigt auf, welche Arbeiten durch welche Körperschaft übernommen werden.

Kostenvoranschlag

KV Trennsystem

Der KV Trennsystem umfasst die nachfolgend aufgeführten Leistungen, unterteilt nach Kostenträger

Beschrieb	Kirchgemeinde	Einwohner- gemeinde
Bereich Kirche		
– Demontage Pflasterung/Abschlüsse	X	
– Abbrüche von Schächten und Leitungen Entwässerung	X	
– Abbrüche von Trinkwasserleitungen		X
– Anpassungen an Schächten (z.B. neue Anschlüsse, Anschlüsse verschliessen)	X	
– Neue Trinkwasserleitungen (Aushub/Leitung/Verfüllen bis –1 m)		X
– Auffüllen Trinkwasserleitung bis OK Terrain		X
– Bohrungen (für Trinkwasserleitung)		X
– Neue Entwässerungsleitungen (Aushub/Leitung/Verfüllen bis –1 m)	X	
– Auffüllen Entwässerungsleitungen bis OK Terrain	X	
– Neue Schächte Entwässerung (Aushub/Schacht/Auffüllen bis –1 m)	X	
– Exhumierung im Bereich Entwässerungsleitungen und -schächte	X	
– Auffüllen Entwässerungsschächte bis OK Terrain	X	
– Schachtsanierungen bestehende Schächte	X	
– Erstellung Versickerungsmulde	X	
– Pflasterung/Abschlüsse wieder erstellen	X	
– Umgebungsgestaltung (Wege, Grünflächen, Gärtnerarbeiten)	X	

Bereich Friedhöfe		
– Abbrüche von Schächten und Leitungen Entwässerung		X
– Abbrüche von Trinkwasserleitungen		X
– Anpassungen an Schächten (z.B. neue Anschlüsse, Anschlüsse verschliessen)		X
– Neue Elektroleitung und Elektroschacht (Aushub/Leitung/Verfüllen bis –1 m)		X
– Neue Trinkwasserleitungen (Aushub/Leitung/Verfüllen bis –1 m)		X
– Neue Entwässerungsleitungen (Aushub/Leitung/Verfüllen bis –1 m)		X
– Neue Schächte Entwässerung (Aushub/Schacht/Auffüllen bis –1 m)		X
– Exhumierung im Bereich Elektro- und Trinkwasserleitungen		X
– Exhumierung im Bereich Entwässerungsleitungen und -schächte		X
– Leistungen Sanitär (Liefern und Verlegen Trinkwasserleitungen, Wasserentnahmestellen, Reglerventil Quellstein)		X
– Leistungen Elektriker (Anschluss Reglerventil)		X
<i>Neugestaltung Friedhof (Finanzierung komplett durch die Einwohnergemeinde)</i>		
– Erdarbeiten für Umgestaltung Friedhof		
– Abbruch Beläge, Randabschlüsse etc. Friedhofsbereich und Zwischenkorridor		
– Belagsarbeiten Zwischenkorridor		
– Gestaltung Friedhof (Mauerdurchbruch, Rampe, Stützmauer, Treppen, Mauern, Sitzelemente, Kunstinstallationen, Bepflanzung, Ansaat etc.)		
– Pollerleuchten, Wegleuchten		

Beschrieb	Kirchgemeinde	Einwohner- gemeinde
Ableitung in Versickerungskästen (innerhalb Friedhof)		
– Neue Entwässerungsleitungen (Aushub/Leitung/Verfüllen bis –1 m)	X (60 %)	X (40 %)
– Neue Schächte Entwässerung (Aushub/Schacht/Auffüllen bis –1 m)	X (60 %)	X (40 %)
– Exhumierung im Bereich Entwässerungsleitungen und -schächte	X (60 %)	X (40 %)

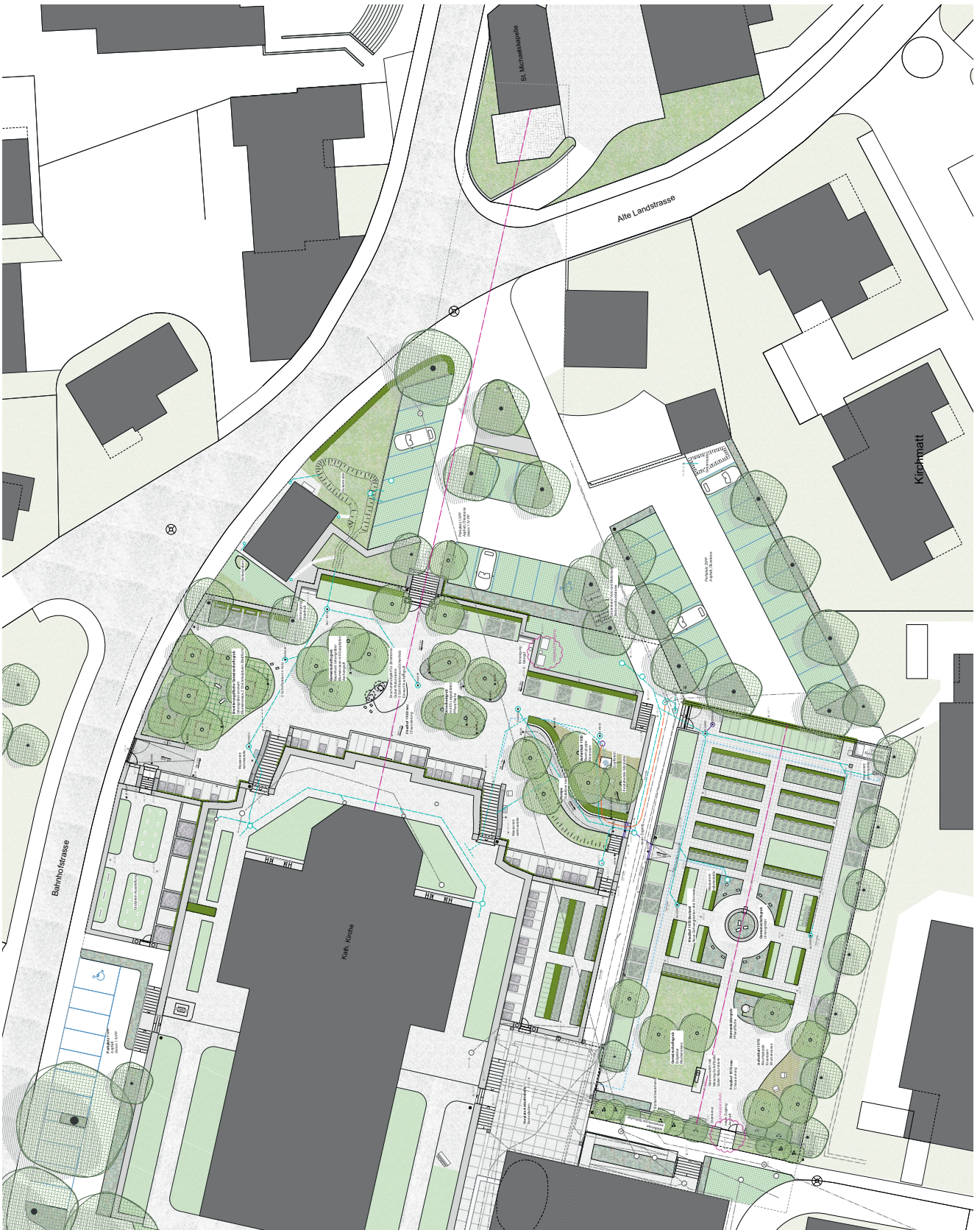
Ableitung in Versickerungskästen (Bereich Parkplatz)		
– Mauerdurchbruch	X (60 %)	X (40 %)
– Erstellung Bachgerinne	X (60 %)	X (40 %)
– Demontage Rasengittersteine, Abbruch Belag	X (60 %)	X (40 %)
– Aushub und Wiederverfüllen Baugrube Versickerungskästen (bis OK Terrain)	X (60 %)	X (40 %)
– Entsorgung überschüssiges Aushubmaterial	X (60 %)	X (40 %)
– Versickerungskästen	X (60 %)	X (40 %)
– Versetzen Rasengittersteine	X (60 %)	X (40 %)
– Belagsergänzung	X (60 %)	X (40 %)
– Erstellung Versickerungsmulde	X (60 %)	X (40 %)

Parkplatz (Grundstück Einwohnergemeinde)		
– Teilabbruch Entwässerungsschacht		X
– Ergänzung Rasengittersteine		X
– Belagsflick		X

Parkplatz (Grundstück Kirchgemeinde)		
– Abbruch Rasengittersteine	X	
– Erstellung Versickerungsmulde	X	
– Belagsflick	X	

Der Kirchgemeinderat empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Baukredit für den Neubau Trennsystem Pfarrkirche zuzustimmen.
 Genehmigung Neugestaltung Friedhof 1930 (Eigentum Kirchgemeinde) und Orientierung Neugestaltung Friedhof 1970 (Eigentum Einwohnergemeinde).
 Die Bauausführung und die Finanzierung der Neugestaltung Friedhof (1930 und 1970) erfolgen durch die Einwohnergemeinde.







Adressen der Pfarrei

Katholisches Pfarramt
Brünigstrasse 23
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 11 32
pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

Sekretariat

Priska Meile/Claudia Wieland-Colmelet
Brünigstrasse 23
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 11 32

Öffnungszeiten Sekretariat:

am Morgen: Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

am Nachmittag: Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Seelsorge

Martin Kopp
Priesterlicher Mitarbeiter
Tel. 041 670 11 32
m.kopp@pfarrei-alpnach.ch

Stefan von Deschwanden
Seelsorger
Tel. 041 672 90 55
s.vondeschwanden@pfarrei-alpnach.ch

Pfarreikoordinator

Felix Koch
Religionspädagoge
Tel. 041 672 90 51
f.koch@pfarrei-alpnach.ch

Kirchgemeinderat

Remo Kuster
Präsident
Tel. 079 225 54 56
r.kuster@pfarrei-alpnach.ch

Pfarreirat – Spurgruppe

Xaver von Atzigen
Felix Koch
Anneliese Lang

Weitere Adressen finden Sie unter www.pfarrei-alpnach.ch
und www.kath.ch, Pfarreien, Alpnach.

Reservationsgesuche für das Pfarreizentrum sind beim
Sekretariat einzureichen.